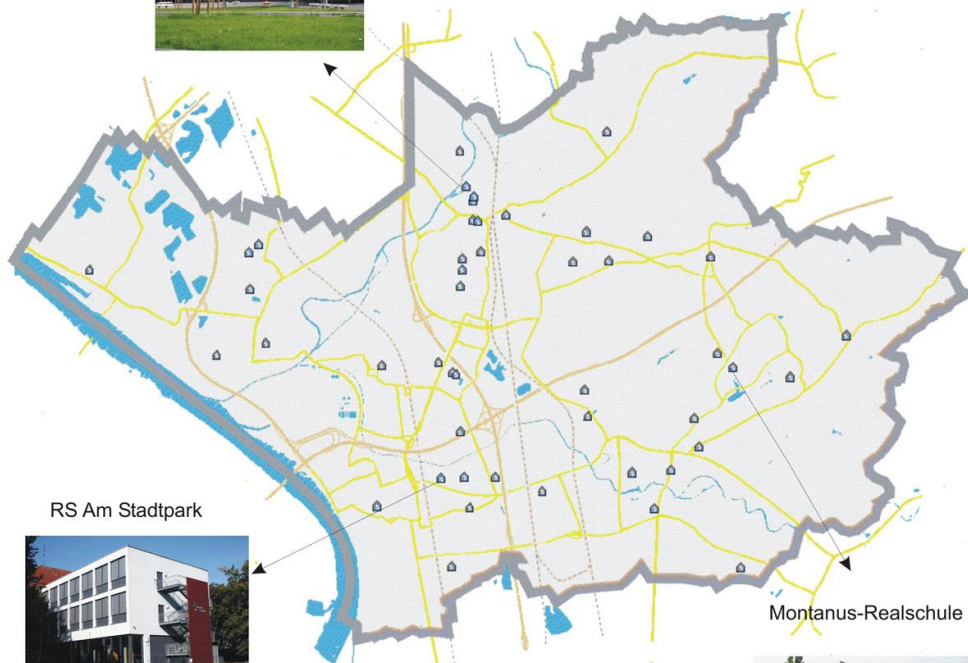


Entwurf Teilschulentwicklungsplan

REALSCHULEN

2015/16 – 2019/20

Theodor-Heuss-Realschule



RS Am Stadtpark



Montanus-Realschule



© Oktober 2014, Stadt Leverkusen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist nur mit Zustimmung und Quellenangabe zulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Herausgeber:

**Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Schulen
Goetheplatz 1 - 4
51379 Leverkusen**

**Tel.: 0214 406 4001
Fax.: 0214 406 4002
eMail: 40@stadt.leverkusen.de
Internet: www.schulen-lev.de**

Entwurf Teilschulentwicklungsplan Realschulen 2015/16 bis 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
1. Rahmenbedingungen	5
1.1. Klassenbildung und Schüleraufnahme	5
1.2. Ganztagschulen	5
1.3. Berechnungsgrundlagen	6
1.4. Schulwechsel von Schülerinnen und Schülern	6
2. Gesamtstädtische Entwicklung der Realschulen	7
2.1. Schuldaten der Realschulen in Leverkusen	7
Schülerzahlen der Realschulen für das Schuljahr 2014/2015	8
2.2. Schülerzahlenentwicklung der Realschulen	9
- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020	9
2.3. Raumbestand der Realschulen	10
2.4. Aufnahmekapazitäten der Realschulen	11
2.5. Lage der Leverkusener Realschulen	11
3. Schuldaten, Perspektiven und Baumaßnahmen	12
3.1. Realschule Am Stadtpark	12
3.1.1. Schülerzahlenentwicklung der Realschule Am Stadtpark	13
- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020	13
3.1.2. Raumbilanz	14
3.1.3. Rückblick und Perspektiven	14
3.1.4. Baumaßnahmen	15
3.2. Montanus-Realschule	16
3.2.1. Schülerzahlenentwicklung der Montanus-Realschule	17
- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020	17
3.2.2. Raumbilanz	18
3.2.3. Rückblick und Perspektiven	18
3.2.4. Baumaßnahmen	19
3.3. Theodor-Heuss-Realschule	20
3.3.1. Schülerzahlenentwicklung der Theodor-Heuss-Realschule	21
- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020	21
3.3.2. Raumbilanz	22
3.3.3. Rückblick und Perspektiven	22
3.3.4. Baumaßnahmen	22
4. Fazit	23

Einleitung

Der letzte Schulentwicklungsplan für den Realschulbereich umfasste den Zeitraum von 1996 bis 2000.

Der jetzt vorgelegte Entwurf des Teilschulentwicklungsplanes Realschulen bezieht sich auf den Planungszeitraum 2015/16 bis 2019/20.

Die Schulentwicklungsplanung wurde laufend fortgeführt, die Schülerzahlenentwicklung beobachtet, die erforderlichen Prognosen erstellt und vor dem Hintergrund des Raumbestandes bewertet. Auf die Veröffentlichung der entsprechenden Berichte, insbesondere im Zusammenhang mit der amtlichen Schulstatistik zum 15.10. eines jeden Jahres, wird verwiesen.

Darüber hinaus wurde Schulentwicklungsplanung jeweils anlassbezogen betrieben, z. B. in Verbindung mit den nachfolgend aufgeführten Vorgängen:

- PCB-Sanierung der Montanus-Realschule
- PCB-Teilsanierung der RS Am Stadtpark
- Neubau eines Gebäudes für die fünfzünftig ausgelegte Theodor-Heuss-Realschule

Die notwendigen Maßnahmen wurden einzelfall- und anlassbezogen durch die Ratsgremien beschlossen und von der Verwaltung umgesetzt.

Der jetzt vorgelegte Teilschulentwicklungsplan Realschulen beschreibt die Situation der Realschulen bis zum Schuljahr 2019/20 unter den jetzigen Rahmenbedingungen. Je nach Entwicklung der Sekundarschule ist der Teilschulentwicklungsplan vor Ablauf des Zeitraumes an die tatsächliche Entwicklung anzupassen.

Bei allen Aktivitäten und Maßnahmen waren und sind die finanzwirtschaftlichen Erfordernisse im Spannungsfeld zwischen Schulträgerverpflichtung, Weiterentwicklung des Schul- und Bildungswesens und der kommunalen Haushaltssituation zu berücksichtigen.

1. Rahmenbedingungen

1.1. Klassenbildung und Schüleraufnahme

Eine Realschule umfasst die Klassen 5 - 10 (Sekundarstufe I).

Für den 5. Jahrgang sehen die Regelungen zur Klassenbildung einen Klassenfrequenzrichtwert von 27 Schülern/Klasse bei einer Bandbreite von 25 - 29 Schülern/Klasse vor.

Für die Jahrgänge 6 - 10 gilt ein Klassenfrequenzrichtwert von 28 bei einer Bandbreite von 26 - 30. Eine Über- oder Unterschreitung der Bandbreite um einen Schüler ist zulässig.

In Klassen des Gemeinsamen Lernens kann die Bandbreite unterschritten werden, wenn rechnerisch pro Parallelklasse mindestens zwei Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf aufgenommen werden und im Durchschnitt aller Parallelklassen die Bandbreite eingehalten wird.

Über die Aufnahme einer Schülerin oder eines Schülers in die Schule entscheidet nach § 46 des Schulgesetzes die Schulleiterin oder der Schulleiter innerhalb des vom Schulträger für die Aufnahme festgelegten allgemeinen Rahmens.

Im Rahmen der Verantwortung für die Organisation des örtlichen Schulwesens und im Hinblick auf notwendige schulorganisatorische Entscheidungen kann der Schulträger den allgemeinen Rahmen vorgeben und damit auch bestimmen, wo die erforderlichen Eingangsklassen gebildet werden.

Für die Leverkusener Realschulen wird die Eingangsklassenzahl aufgrund der Anmeldezahlen und der räumlichen Aufnahmekapazitäten für die Schüleraufnahme vorgegeben.

Dort, wo die Anmeldezahlen an der einzelnen Schule eine Klassenbildung im Rahmen der vorgegebenen Werte nicht ermöglichen, sollen die Aufnahmeentscheidungen zwischen benachbarten Schulen derselben Schulform/Schulart aufeinander abgestimmt werden, damit Klassen entsprechend den Richtwerten bzw. Bandbreiten gebildet werden können. Dazu sollen sich die Schulleitungen frühzeitig miteinander in Verbindung setzen, bevor Aufnahmeentscheidungen getroffen werden.

Die Schulaufsichtsbehörde soll unter Beteiligung des Schulträgers die Schulleitungen beraten und die Aufnahmeentscheidungen der Schulen koordinieren.

1.2. Ganztagschulen

Gem. § 9 Abs. 1 SchulG können Schulen als Ganztagschulen geführt werden, wenn die personellen, sächlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind. Eine Beschränkung auf bestimmte Schulformen ist im Schulgesetz nicht enthalten.

Alle drei Realschulen haben seit dem 01.02.2009 die pädagogische Übermittagsbetreuung eingeführt. Gebundene Ganztagschule ist keine Realschule.

1.3. Berechnungsgrundlagen

Für die Prognoseberechnungen sind die Schülerzahlen der Grundschulen und das Schulwahlverhalten der Eltern der letzten 3 Jahre zugrunde gelegt worden.

Schülerinnen und Schüler, die die Schule wechseln, sind ebenso berücksichtigt, wie Änderungen, die sich aufgrund der Inklusion ergeben. Seit dem Schuljahr 2014/15 werden den Schulen die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf durch die Inklusionsrunde zugewiesen. Die Realschulen fördern Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in Einzelfällen.

Ebenso werden Schülerinnen und Schüler, die im schulpflichtigen Alter zuwandern, berücksichtigt. Die RS Am Stadtpark hat seit dem Schuljahr 2014/15 zwei Internationale Förderklassen (IFK) gebildet. In den IFK werden jeweils bis zu 16 neu zugewanderte Kinder und Jugendliche beschult, die in erster Linie Deutsch als Zweitsprache lernen, um spätestens nach einem Schuljahr in eine Regelklasse integriert werden zu können.

1.4. Schulwechsel von Schülerinnen und Schülern

In der Regel wechseln ab dem Ende des sechsten Jahrgangs Schülerinnen und Schüler der Realschulen auf andere Schulformen. Im Schuljahr 2013/14 wechselten in den Klassen 6 - 10

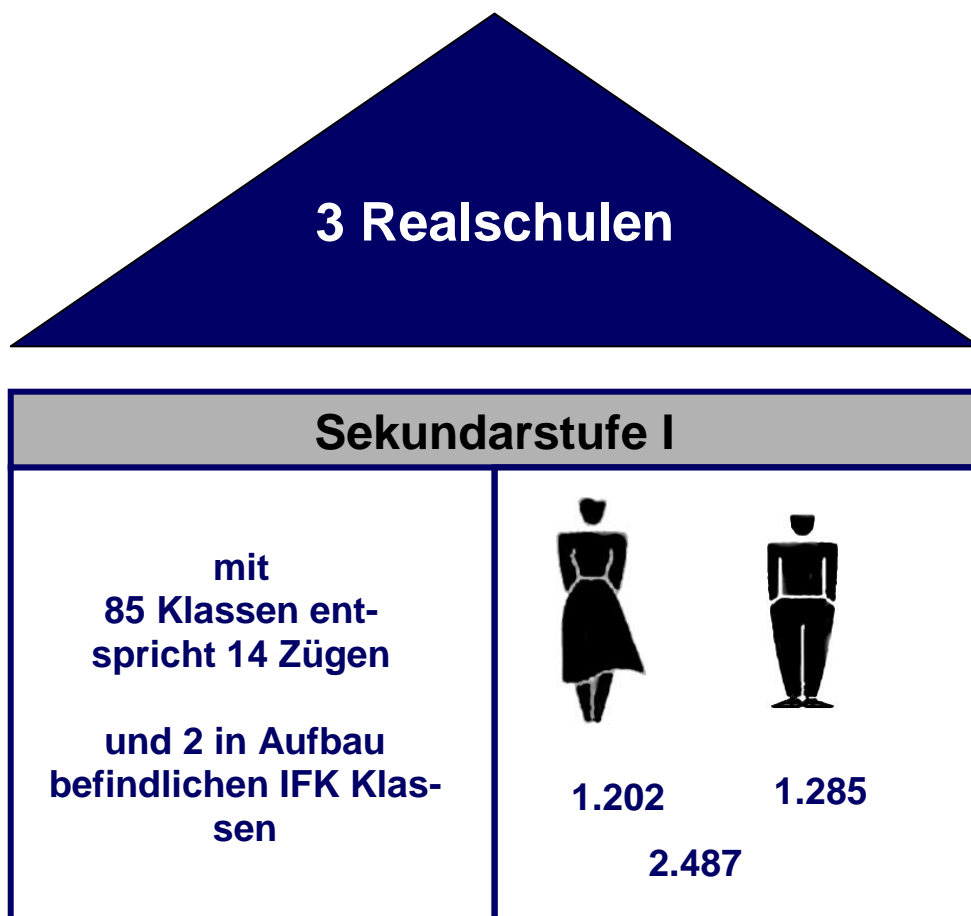
42 Realschülerinnen und Realschüler auf die Hauptschulen,
5 Realschülerinnen und Realschüler auf die Gesamtschulen und
3 Realschülerinnen und Realschüler auf die Gymnasien.

Nach der Klasse 10 wechselten 81 Realschülerinnen und Realschüler auf die Gymnasien und 17 Realschülerinnen und Realschüler auf die Gesamtschulen.

2. Gesamtstädtische Entwicklung der Realschulen

2.1. Schuldaten der Realschulen in Leverkusen

Die Stadt Leverkusen unterhält im Schuljahr 2014/2015



2.1. Schülerzahlen der Realschulen für das Schuljahr 2014/2015¹

(gegliedert nach Jahrgangsstufen 5-10)

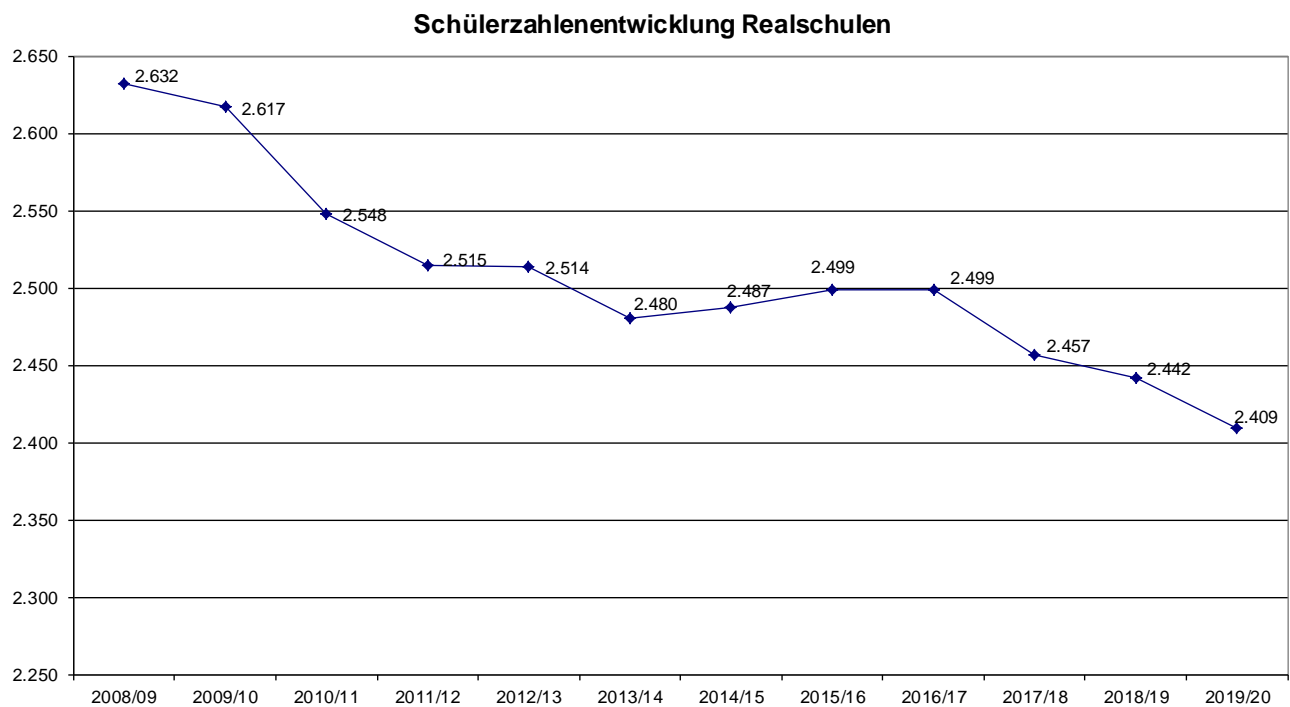
Schulname	5.		6.		7.		8.		9.		10.		insg.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
RS Realschule Am Stadtpark	111	4	141	5	148	5	149	5	147	5	150	5	846 12	29+ 2 IFK
RS Montanus-Realschule	125	4	115	4	122	4	144	5	120	4	110	4	736	25
RS Theodor-Heuss- Realschule	138	5	154	5	155	5	151	5	150	5	145	6	893	31
Summe	374	13	410	14	425	14	444	15	417	14	405	15	2.487	85+ 2 IFK

¹ Entnommen aus SCHILD

2.2. Schülerzahlenentwicklung der Realschulen - Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020

Schuljahr	5.		6.		7.		8.		9.		10.		IFK		insg.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2008/09	417	15	461	16	423	14	432	14	480	17	419	16	0	0	2.632	92
2009/10	408	15	426	15	460	16	436	14	439	15	448	17	0	0	2.617	92
2010/11	403	14	414	15	430	15	469	16	423	14	409	15	0	0	2.548	89
2011/12	410	15	402	14	415	15	438	15	449	16	401	14	0	0	2.515	89
2012/13	407	14	418	15	411	14	414	15	432	15	432	16	0	0	2.514	89
2013/14	394	14	414	14	432	15	403	14	414	15	423	15	0	0	2.480	87
2014/15	374	13	410	14	425	14	444	15	417	14	405	15	12	2	2.487	87
2015/16	389	14	380	14	419	14	425	14	447	15	409	14	30	2	2.499	87
2016/17	400	14	395	14	388	14	419	14	429	15	438	15	30	2	2.499	88
2017/18	385	14	406	15	404	15	391	14	422	14	419	14	30	2	2.457	88
2018/19	396	14	391	14	415	15	405	15	392	14	413	14	30	2	2.442	88
2019/20	369	13	402	14	399	15	417	15	407	15	385	14	30	2	2.409	88

- Grafische Darstellung der Schülerzahlenentwicklung der Realschulen



Im Schuljahr 2003/04 wurde mit ca. 2.900 Realschülerinnen und Realschülern der Schülerhöchststand erreicht. Seitdem ist die Schülerzahl kontinuierlich gesunken. Die Schülerzahl hat sich aber mittlerweile stabilisiert. Sie liegt jetzt bei ca. 2.500 Schülerinnen und Schülern und wird zukünftig zwischen 2.400 und 2.500 Schülerinnen und Schülern liegen.

Die Schülerzahl der Realschulen wird zukünftig auch beeinflusst durch

- die Bildung von 2 Internationalen Förderklassen und
- die Errichtung der Sekundarschule ab dem Schuljahr 2015,2016 im Schulgebäude der GHS Neukronenberger Straße.

Die RS Am Stadtpark hat seit dem Schuljahr 2014/15 zwei Internationale Förderklassen (IFK) gebildet. In den IFK werden jeweils bis zu 16 neu zugewanderte Kinder und Jugendliche beschult, die in erster Linie Deutsch als Zweitsprache lernen müssen, um dem Unterricht folgen zu können und um in der Schule erfolgreich zu sein.

Die Sekundarschule wird ab dem Schuljahr 2015/2016 im Schulgebäude der GHS Neukronenberger Straße errichtet, vorausgesetzt die Eltern nehmen die neue Schulform Sekundarschule an und die Bezirksregierung Köln genehmigt die Sekundarschule Leverkusen. Die Sekundarschule wird mindestens 75 Schülerinnen und Schüler mit allen Qualifikationen beschulen. Im Idealfall nimmt die Sekundarschule jeweils ein Drittel der Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulempfehlung, Realschulempfehlung oder der Empfehlung für das Gymnasium auf. Sollte es zu dieser Zusammensetzung kommen, werden pro Jahr 25 Schülerinnen und Schüler im Realschulbereich fehlen. Die fehlenden Schülerinnen und Schüler sind nicht in die Prognose eingeflossen, da nur eine Annahme möglich ist, nicht aber eine Prognose.

2.3. Raumbestand der Realschulen

Für die Schuljahre 2019/2020 sind bis zu 90 Schülerklassen prognostiziert.

An den 3 Realschulen steht folgende Anzahl an Klassenräumen zur Verfügung:

RS Am Stadtpark:	37 Räume
Montanus-Realschule:	26 Räume
Theodor-Heuss-Realschule:	30 Räume

Mit insgesamt 93 Klassenräumen stehen damit genügend Unterrichtsräume zur Verfügung, die bis zum Schuljahr 2019/2020 prognostizierten Schülerklassen ordnungsgemäß zu beschulen.

Auch im Fachraumbereich sind die erforderlichen Raumressourcen für eine ordnungsgemäße Beschulung vorhanden (siehe Einzeldarstellung der Schulen).

2.4. Aufnahmekapazitäten der Realschulen

Die Realschulen sind in der Lage, jedes Jahr folgende Anzahl an Eingangsklassen zu bilden.

RS Am Stadtpark:	6 Eingangsklassen
Montanus-Realschule:	4/5 Eingangsklassen
Theodor-Heuss-Realschule:	5 Eingangsklassen

Die notwendigen Eingangsklassen können von den Realschulen gebildet werden.

2.5. Lage der Leverkusener Realschulen

Die Lage der Leverkusener Realschulen kann als optimal bezeichnet werden. In jedem Stadtbezirk befindet sich eine Realschule:

RS Am Stadtpark im Stadtbezirk I
Theodor-Heuss-Realschule im Stadtbezirk II
Montanus-Realschule im Stadtbezirk III

Damit ist eine flächendeckende, wohnortnahe Realschulversorgung gewährleistet.

3. Schuldaten, Perspektiven und Baumaßnahmen der einzelnen Realschulen

3.1. Realschule Am Stadtpark



Anschrift:

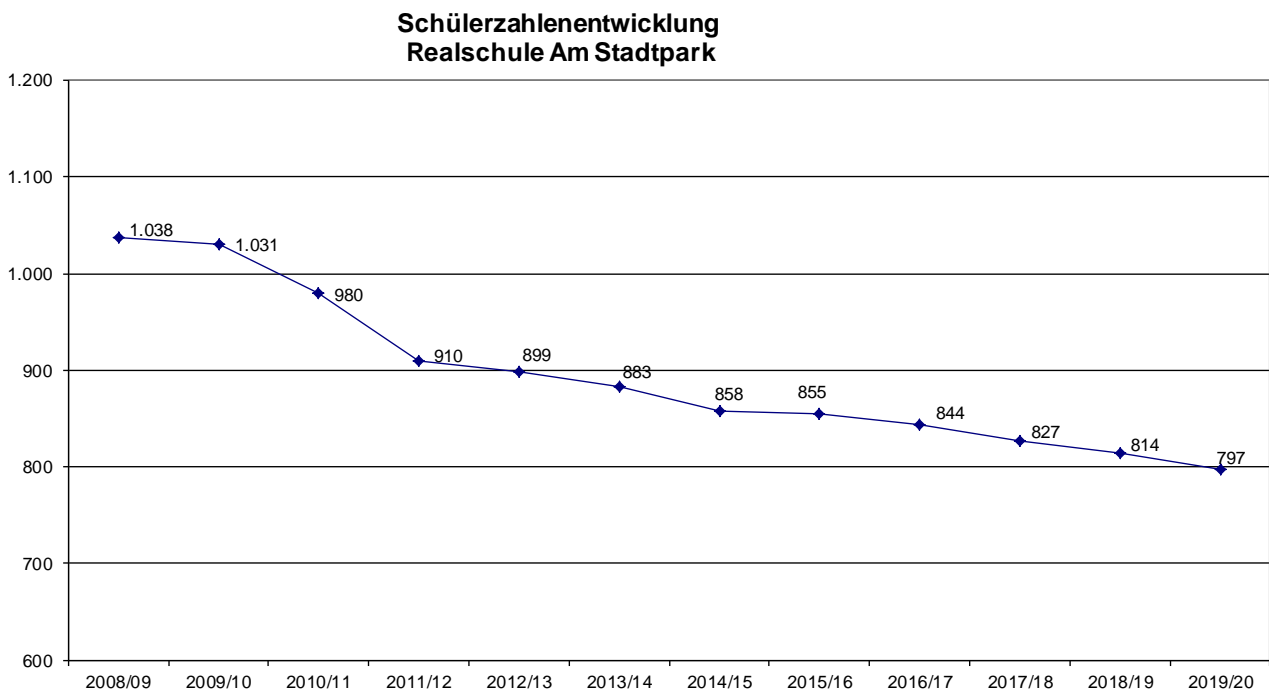
51373 Leverkusen
Am Stadtpark 23

Gebäudeteil	Baujahr	Ggfs. Sanierungs- jahr	Bewertung der Bausubstanz
Trakt 1	1927/28		befriedigend
Trakt 2 -Turnhalle	1962/64		Halle wird z.Zt. saniert
Trakt 3 - Gymnas- tikhalle	1953		Halle wird 2015 saniert
Trakt 4	1965	2003	sehr gut
Trakt 5	1970/71		befriedigend
Trakt 6 - Sporthalle	1985/86		gut

3.1.1. Schülerzahlenentwicklung der Realschule Am Stadtpark - Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020

Schuljahr	5.		6.		7.		8.		9.		10.		IFK		insg.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2008/09	161	6	166	6	169	6	170	6	187	7	185	7	0	0	1.038	38
2009/10	146	5	163	6	168	6	180	6	197	7	177	7	0	0	1.031	37
2010/11	145	5	147	5	168	6	163	6	173	6	184	7	0	0	980	35
2011/12	136	5	144	5	147	5	165	6	158	6	160	6	0	0	910	33
2012/13	146	5	140	5	148	5	151	5	157	6	157	6	0	0	899	32
2013/14	134	5	148	5	146	5	147	5	153	5	155	6	0	0	883	31
2014/15	111	4	141	5	148	5	149	5	147	5	150	5	12	2	858	31
2015/16	127	5	113	4	144	5	149	5	148	5	144	5	30	2	855	31
2016/17	131	5	130	5	115	4	145	5	148	5	145	5	30	2	844	31
2017/18	126	5	134	5	132	5	117	4	144	5	145	5	30	2	827	31
2018/19	129	5	129	5	136	5	133	5	115	4	141	5	30	2	814	31
2019/20	121	4	132	5	131	5	138	5	132	5	113	4	30	2	797	30

- Grafische Darstellung der Schülerzahlenentwicklung der Realschule Am Stadtpark



3.1.2. Raumbilanz - 6 Züge SEK. I

	Raumbedarf		Raumbestand		Differenz	
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Unterrichtsraum	36	2.160	37	1.922	1	
Raum für neue Technologie	2	180	2	100		- 80
Mehrzweckraum	2	150	2	139	0	
Lehrmittelraum		80		vorhanden		
Chemie-/großer naturw. Raum	2	180	2	143	0	
Naturwissenschaften	5	375	7	470	2	
Hauswirtschaft		150		141	0	im Keller
Textiles Gestalten	1	90	1	47	0	ausreichend
Technikraum	2	180	3	168	0	im Keller
Kunstraum	2	150	2	193	0	
Musikraum	2	150	1	82	- 1	
Nebenräume		660		vorhanden		
Bibliothek		260		43		- 217
Forum		360		381		
Schüleraufenthaltsraum	0		1	50	1	

Hinweise

Die Unterrichtsräume sind teilweise unter 50 m² groß. Aufgrund der Raumgröße liegen die Klassengrößen in einigen Fällen knapp unterhalb der Bandbreite von 26 - 30 Schülerinnen und Schülern.

Die Schule hat das Lehrerraum-Prinzip eingeführt, d.h. jeder Lehrer hat einen festen Klassenraum, in den die Schülerinnen und Schüler wechseln. Mit Hilfe des Lehrerraum-Prinzips wird eine Raumoptimierung erreicht.

3.1.3. Rückblick und Perspektiven

Die RS Am Stadtpark hatte sich in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005 zu einer durchgehend siebenzügigen Schule mit insgesamt 42 Schülerklassen entwickelt. Das Schulgebäude ist für eine sechszügige Schüleraufnahme ausgelegt. Die Aufnahme von 42 Schülerklassen war nur vorübergehend möglich, indem auf Räume des benachbarten Lise-Meitner-Gymnasiums zurückgegriffen worden ist und Fachräume auch als Klassenräume genutzt wurden.

Zurzeit werden 29 Schülerklassen und 2 IFK- Klassen gebildet. Nach der Schülerzahlenprognose wird die RS Am Stadtpark zukünftig zwischen 850 und 800 Schülerinnen und Schüler in 28 Klassen und 2 IFK-Klassen beschulen.

3.1.4 Baumaßnahmen

Die Brandschutzsanierung des Traktes 1 wird 2014 abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 840.000 €.

Zurzeit erfolgt die energetische Sanierung und Brandschutzsanierung der Turnhalle II mit einem Kostenaufwand von ca. 1.500.000 €.

Die Sanierung der Gymnastikhalle ist für 2015 geplant. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 1,1 Mio. €.

3.2. Montanus-Realschule



Anschrift:

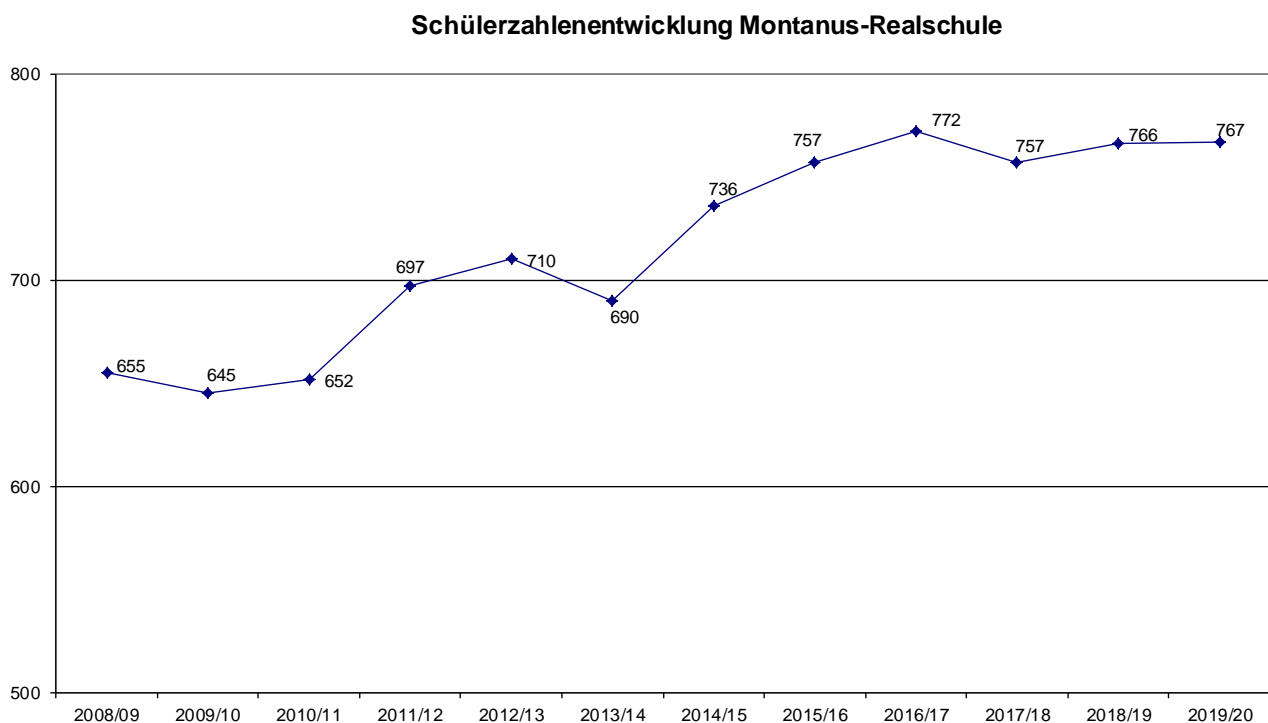
**51377 Leverkusen
Steinbücheler Straße 50**

Gebäudeteil	Baujahr	Ggfs. Sanie- rungsjahr	Bewertung der Bausubstanz
Schulgebäude	1967/68	2003-2008	sehr gut
Anbau	1971		sehr gut
Neubau	2000		gut

3.2.1. Schülerzahlenentwicklung der Montanus-Realschule - Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020

Schuljahr	5.		6.		7.		8.		9.		10.		insg.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2008/09	98	4	136	5	92	3	94	3	118	4	117	4	655	23
2009/10	102	4	104	4	141	5	96	3	87	3	115	4	645	23
2010/11	113	4	105	4	113	4	148	5	91	3	82	3	652	23
2011/12	127	5	113	4	112	4	118	4	134	5	93	3	697	25
2012/13	109	4	128	5	117	4	110	4	116	4	130	5	710	26
2013/14	107	4	111	4	136	5	113	4	110	4	113	4	690	25
2014/15	125	4	115	4	122	4	144	5	120	4	110	4	736	25
2015/16	120	4	128	5	121	4	124	4	145	5	119	4	757	26
2016/17	123	4	122	4	134	5	123	4	126	5	144	5	772	27
2017/18	118	4	125	5	129	5	137	5	124	4	124	4	757	27
2018/19	122	4	120	4	132	5	131	5	138	5	123	4	766	27
2019/20	113	4	124	4	126	5	134	5	132	5	137	5	767	28

- Grafische Darstellung der Schülerzahlenentwicklung der Montanus-Realschule



3.2.2. Raumbilanz - 4 Züge Sek I

	Raumbedarf		Raumbestand		Differenz	
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Unterrichtsraum	24	1.440	26	1.560	2	120
Raum für neue Technologie	1	90	2	120		
Mehrzweckraum	1	75	1	84		
Chemie-/großer naturw. Raum	1	90	2	172	1	
Naturwissenschaften	4	300	4	300		
Hauswirtschaft		150		140		
Textiles Gestalten	1	90	0		-1	
Technikraum	2	180	2	152	0	
Musikraum	1	75	1	109	0	
Bibliothek		190		62	Bedarf ist erfüllt	
Forum (gleichzeitig Mensa)		240		258		

3.2.3. Rückblick und Perspektiven

Die Montanus-Realschule hat sich von einer fünfzügigen Schule im Schuljahr 2003/2004 zu einer vierzügig geführten Schule mit 25 Schülerklassen im Schuljahr 2014/2015 entwickelt.

Nachdem die Schülerzahlen im Schuljahr 2009/10 auf ihrem Tiefpunkt von 645 Schülerinnen und Schüler angekommen waren, sind sie bis zum jetzigen Schuljahr wieder auf 736 gestiegen.

Nach der Schülerzahlenprognose wird die Montanus-Realschule zukünftig um die 750 Schülerinnen und Schüler in 27 Klassen beschulen.

Mit Errichtung der Sekundarschule muss damit gerechnet werden, dass aufgrund der räumlichen Nähe Schülerinnen und Schüler aus dem Umfeld der Realschule an der Sekundarschule angemeldet werden und die Schülerzahl der Montanus-Realschule leicht zurückgehen wird. Die Schule wird aber voraussichtlich weiterhin vierzügig geführt werden.

In den Jahren 2010 und 2011 erfolgten für ca. 1.250.000 € eine energetische Sanierung, der Umbau für den Ganzttag, die Sanierung der Innenbereiche und der Umbau für die Unterbringung der Stadtebibliothek. Gleichzeitig ist das Schulgebäude für die Bedürfnisse einer vierzügig geführten Realschule (Aufnahme von 4/5 Klassen/Jahrgang) hergerichtet worden.

Im Schulgebäude könnte eine IFK-Klasse untergebracht werden.

Im Schulgebäude ist die Stadtebibliothek Steinbüchel untergebracht, die das Schulgebäude auch weiterhin nutzen kann.

3.2.4. Baumaßnahmen

Es sind keine Baumaßnahmen erforderlich.

3.3. Theodor-Heuss-Realschule



Anschrift:

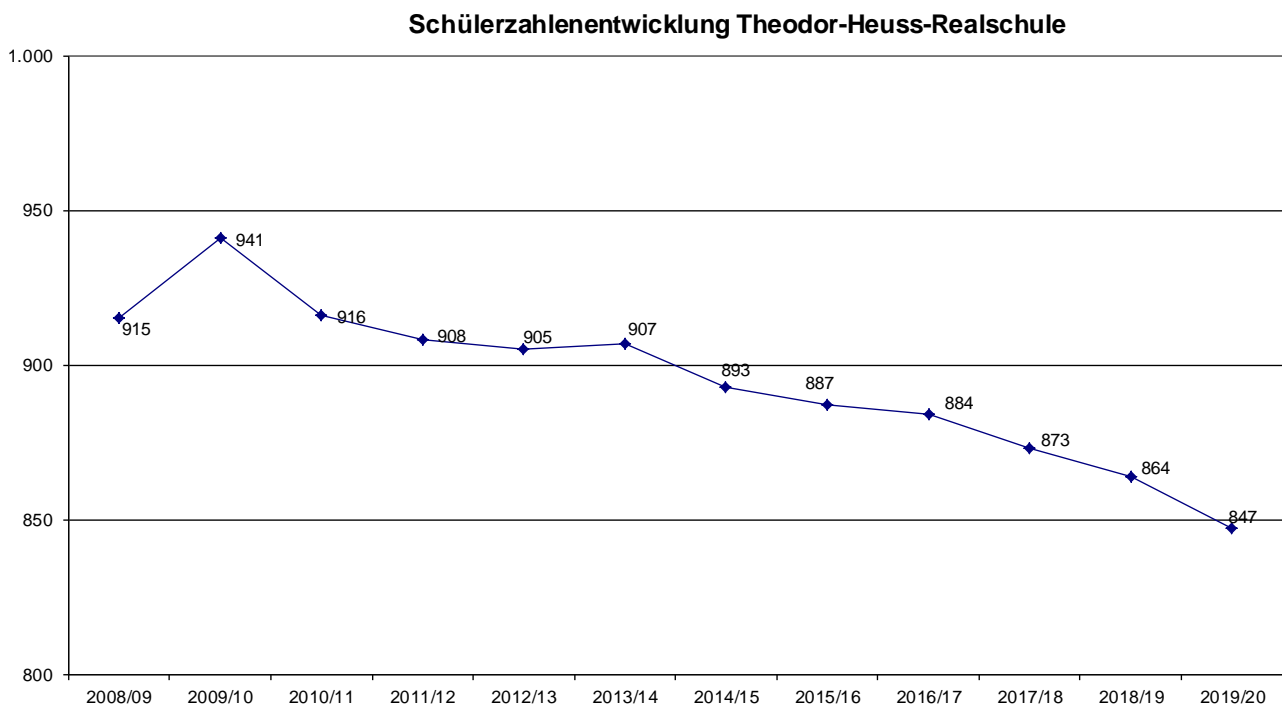
51379 Leverkusen
Wiembachallee 42

Gebäudeteil	Baujahr	Ggfs. Sanierungsjahr	Bewertung der Bausubstanz
Schulgebäude	2003		sehr gut
Altbau	1974	2005	gut
Sporthalle	1974		befriedigend

3.3.1. Schülerzahlenentwicklung der Theodor-Heuss-Realschule - Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020

Schuljahr	5.		6.		7.		8.		9.		10.		insg.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2008/09	160	5	159	5	153	5	154	5	173	6	116	5	915	31
2009/10	160	6	159	5	151	5	160	5	155	5	156	6	941	32
2010/11	145	5	162	6	149	5	158	5	159	5	143	5	916	31
2011/12	147	5	145	5	156	6	155	5	157	5	148	5	908	31
2012/13	152	5	150	5	146	5	153	6	159	5	145	5	905	31
2013/14	153	5	155	5	150	5	143	5	151	6	155	5	907	31
2014/15	138	5	154	5	155	5	151	5	150	5	145	6	893	31
2015/16	142	5	139	5	154	5	152	5	154	5	146	5	887	30
2016/17	146	5	143	5	139	5	151	5	155	5	149	5	884	30
2017/18	141	5	147	5	143	5	137	5	154	5	150	5	873	30
2018/19	145	5	142	5	147	5	141	5	139	5	149	5	864	30
2019/20	135	5	146	5	142	5	145	5	143	5	135	5	847	30

- Grafische Darstellung der Schülerzahlenentwicklung der Theodor-Heuss-Realschule



3.3.2. Raumbilanz - 5 Züge SEK. I

	Raumbedarf		Raumbestand		Differenz	
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Unterrichtsraum	30	1800	30	1956	0	
Raum für neue Technologie	2	180	2	180	0	
Mehrzweckraum	1	75	2	104	1	
Chemie-/großer naturw. Raum	2	180	2	183	0	
Naturwissenschaften	4	300	4	296	0	
Hauswirtschaft		150		128		0
Textiles Gestalten	1	90	1	100	Kunstraum wird mitgenutzt	
Technikraum	2	180	2	190	0	
Kunstraum	2	150	2	200	0	
Musikraum	2	150	3	237	1	
Bibliothek		210		44	Bedarf ist erfüllt	
Forum		300		375	0	

Die Schule verfügt über einen ausgebauten Mensabereich.

3.3.3. Rückblick und Perspektiven

Bis zum Jahr 2002 war die Theodor-Heuss-Realschule an zwei Standorten an der Wiembachallee und an der Haus-Vorster-Straße (jetzt FöS Rat-Deycks-Schule) untergebracht. Mit dem Bezug des Schulneubaus für die Theodor-Heuss-Realschule im Jahr 2003 wurde die Schule an einem Standort zusammengeführt. Der Schulneubau wurde für die Aufnahme von jeweils 5 Schülerklassen pro Jahr erstellt. Im Jahr 2011 erhielt die Schule für 760.000 € einen Ganztagsbereich.

An der Schule wurden bis zum Schuljahr 2013/2014 mehr als 150 Kinder angemeldet. Die Schule musste regelmäßig ein Auswahlverfahren durchführen und Kinder ablehnen. Erstmals im Schuljahr 2014/2015 wurden weniger als 150 Kinder angemeldet. Zurückzuführen ist dieser Trend auf die geringere Aufnahme auswärtiger Schülerinnen und Schüler (15 Aufnahmen gegenüber 21 im Schuljahr 2013/2014) und dem Wunsch der Eltern, auch bei eingeschränkter gymnasialer Eignung eher an einem Gymnasium oder wegen der längeren Verweildauer bis zum Abitur an einer Gesamtschule anzumelden.

Die Schule führt eine bilinguale Klasse mit 22 Kindern. Dafür werden in den übrigen Klassen 28 -31 Schülerinnen und Schüler beschult, sodass die Anmeldezahl für die Schule nahezu ideal ist. Mit Errichtung der Sekundarschule muss damit gerechnet werden, dass aufgrund der räumlichen Nähe Schülerinnen und Schüler aus dem Umfeld der Realschule an der Sekundarschule angemeldet werden und die Schülerzahl der Theodor-Heuss-Realschule leicht zurückgehen wird. Die Schule wird ohne Berücksichtigung der Sekundarschule fünfzünftig geführt und wird es auch unter Berücksichtigung der Sekundarschule bleiben.

3.3.4. Baumaßnahmen

Es sind keine Baumaßnahmen erforderlich.

4. Fazit

- Die Beschulung der Realschülerinnen und Realschüler kann unter den gegebenen Voraussetzungen an den Schulen ordnungsgemäß erfolgen.
- Die Sanierung der Gymnastikhalle der RS Am Stadtpark ist für 2015 geplant. Ansonsten sind keine Baumaßnahmen erforderlich.
- Keine Realschule ist in ihrem Bestand gefährdet.
- Alle Realschulen werden für die Beschulung benötigt.
- Keine Schule hat bisher Interesse gezeigt, gebundene Ganztagschule zu werden. Ausgebaute Mensabereiche stehen an der Montanus-Realschule und an der Theodor-Heuss-Realschule zur Verfügung.
- Die RS Am Stadtpark hat erstmals in diesem Jahr 2 IFK-Klassen gebildet. Eine weitere Klasse könnte bei Bedarf an der Montanus-Realschule gebildet werden.
- Die Sekundarschule wird ab dem Schuljahr 2015/2016 im Schulgebäude der GHS Neukronenberger Straße errichtet, vorausgesetzt die Eltern nehmen die neue Schulform Sekundarschule an und die Bezirksregierung Köln genehmigt die Sekundarschule Leverkusen. Die Sekundarschule wird mindestens 75 Schülerinnen und Schüler mit allen Qualifikationen beschulen. Im Idealfall nimmt die Sekundarschule jeweils ein Drittel der Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulempfehlung, Realschulempfehlung oder der Empfehlung für das Gymnasium auf. Sollte es zu dieser Zusammensetzung kommen, werden pro Jahr 25 Schülerinnen und Schüler im Realschulbereich fehlen. Die fehlenden Schülerinnen und Schüler sind nicht in die Prognose eingeflossen, da nur eine Annahme möglich ist, nicht aber eine Prognose.